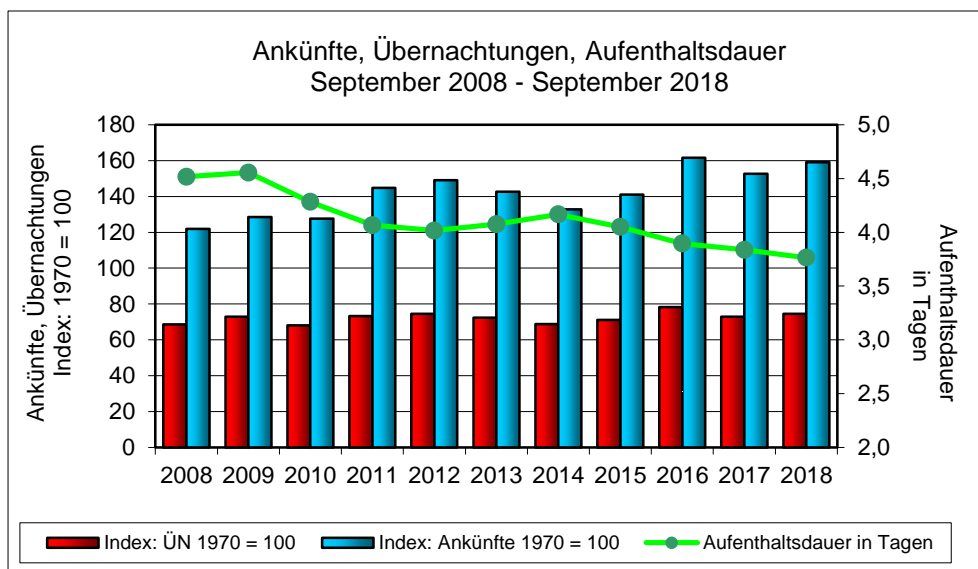


## Der Tourismus in Kärnten September 2018

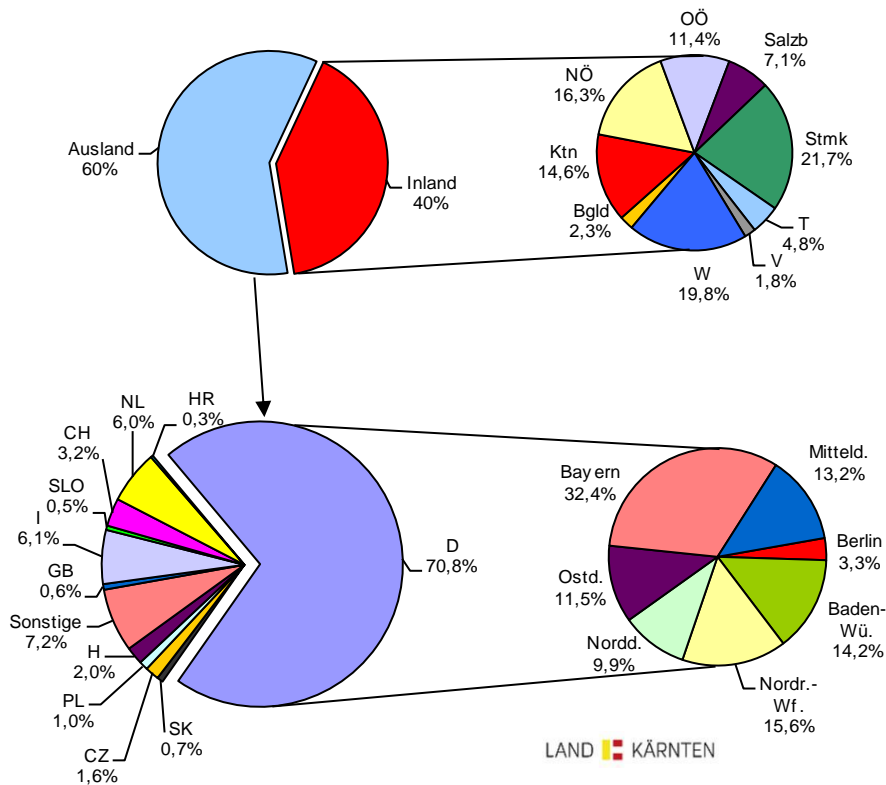
Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass im **September 2018** in Kärnten 303.126 Ankünfte und 1.140.740 Übernachtungen gemeldet wurden. Im Vergleich zum September des Vorjahres ist sowohl bei den Ankünften (+4,2%) als auch bei den Nächtigungen (+2,2%) ein Zuwachs festzustellen. Insbesondere der starke Inlandtourismus (+8,2%) und die Nächtigungszuwächse bei den Herkunftsmärkten Schweiz (+1,1%), Slowakei (+69,8%), Tschechien (+3,8%) und Ungarn (+7,6%) konnten den Rückgang bei den Herkunftsmärkten Deutschland (-1,9%), Italien (-3,0%), Kroatien (-8,7%), Niederlande (-0,5%), Polen (-10,4%), Slowenien (-0,1%) und Vereinigtes Königreich (-28,3%) kompensieren.

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen (1968) über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2018, im Vergleich zu den Septemberergebnissen der Vorjahre, das zweithöchste Ergebnis bei den Ankünften erzielt. Bei 303.126 Ankünften (+4,2%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,8 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 3,7 Tage, jene aus dem Ausland 3,8 Tage. Im Vergleich zum September 2008 verweilten die Gäste (232.340 Ankünfte, 1.049.256 Übernachtungen) noch durchschnittlich 4,5 Tage.



Unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden mussten sechs Gemeinden einen Nächtigungsrückgang hinnehmen. Ein positives Ergebnis erzielten: St. Kanzian am Klopeiner See (+4,4%), Villach (+6,8%), Finkenstein am Faaker See (+20,5%), Velden am Wörther See (+2,2%), Weißensee (+10,0%), Klagenfurt am Wörthersee (+0,7%), Millstatt am See (+5,7%), Rennweg am Katschberg (+18,4%), Keutschach am See (+7,4%), Ossiach (+8,5%), Althofen (+13,7%), Heiligenblut (+43,2%) und Lesachtal (+18,0%).

## Übernachtungen nach den Herkunftsländern – September 2018



Der Ausländeranteil mit 679.330 Übernachtungen (-1,5%) beträgt 60% der Gesamtübernachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (481.240) an den Ausländerübernachtungen beläuft sich auf 70,8%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 32% der Gäste auf Bayern (+2,6%), 16% auf Nordrhein-Westfalen (-2,1%), 14% auf Baden-Württemberg (-6,1%), 13% auf Mitteldeutschland (+6,1%), 12% auf Ostdeutschland (-5,8%), 10% auf Norddeutschland (-9,9%) und 3% auf die Gäste aus Berlin (-12,6%).

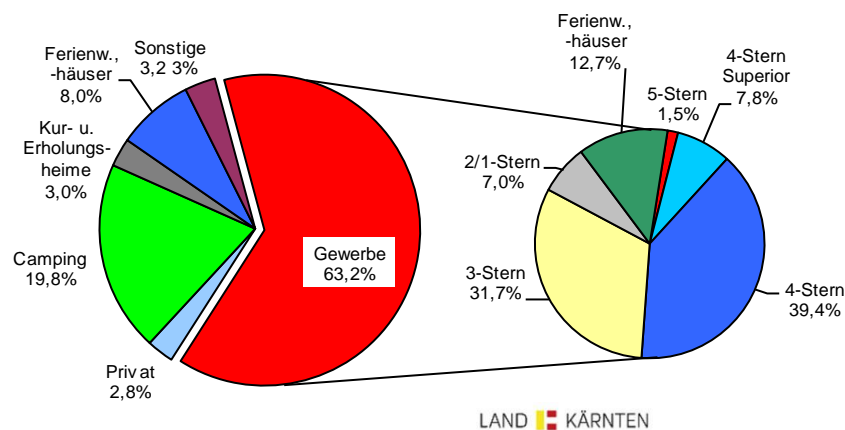
Jeweils rund 6% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus den Niederlanden und aus dem Nachbarland Italien, 3,2% von jenen aus der Schweiz und jeweils rund 2% von den Gästen aus Ungarn und aus Tschechien erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (461.410) mit einem Anteil von 40% an den Gesamtübernachtungen, hat das Nächtigungsniveau des Vorjahres um 8,2% überschritten. Rund 22% dieser Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus der Steiermark (+11,7%), 20% auf die aus Wien (+3,9%) und 16% entfallen auf die Gäste aus Niederösterreich (+4,5%).

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt Deutschland mit 42,2% vor den Inländern an erster Stelle. Diese beiden Herkunftsländer machen allein 942.650 Nächtigungen bzw. 82,6% der

Gesamtnachtungen aus, während alle anderen lediglich auf 198.090 bzw. 17,4% kommen.

### Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – September 2018



Auf Gewerbebetriebe entfielen 721.156 (-1,4%) bzw. 63% aller Übernachtungen,

davon

10.706	(-16,7%)	auf	5-Stern-
56.049	(+7,8%)	auf	4-Stern Superior-
284.089	(-2,4%)	auf	4-Stern-
228.254	(-1,4%)	auf	3-Stern-
50.418	(-0,3%)	auf	2/1-Stern-Betriebe
und			
91.640	(-2,1%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 31.978 Nächtigungen, das sind 2,8% der Gesamtnachtungen, verzeichneten gegenüber dem September des Vorjahres einen Zuwachs von 3,6%, wobei 7.653 Nächtigungen (-3,6%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 91.026 (-2,4%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 18.381 (+5,5%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnachtungen beträgt 8,0%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 26.034 (+2,6%).

Ein Nächtigungsrückgang von 12,5% mit 193.188 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 17,3%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene hatten das Ergebnis vom September 2017 um 10,4% überschritten. Der Anteil mit 33.717 Nächtigungen beträgt 3,0%.

Die Kinder- und Jugenderholungsheime (1.003; +6,0%), Jugendherbergen (10.329; +3,0%), bewirtschaftete Schutzhütten (5.365; +91,2%) und sonstige Unterkünfte (19.851; -15,7%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,2% des Septembernächtigungsergebnisses.

\* \* \* \* \*

Für die bisherige Sommersaison (Mai bis September 2018) konnten 9.171.356 Übernachtungen, mit einem Zuwachs von 0,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden. Bei den Ankünften (2.098.620) lässt sich ein Rückgang von 0,3% errechnen.